



www.ksr-hdh.de



www.stsr-heidenheim.de

Meine persönlichen Aufzeichnungen

Ich habe vorgesorgt

Was im Trauerfall geregelt werden muss
Persönliche Informationen
Digitaler Nachlass

Kreissenorenrat Heidenheim e.V.

Stadtseniorenrat Heidenheim e.V.

Impressum

Herausgeber:

Kreissenorenrat Heidenheim e.V.
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstr. 36
89518 Heidenheim

Stadtseniorenrat Heidenheim e.V.
Geschäftsstelle Bürgerhaus
Hintere Gasse 60
89522 Heidenheim

Tel: 07321 321 2229

E-Mail: kreissenorenrat@ksr-hdh.de

Internet: www.ksr-hdh.de

Tel: 0176 545 20839

E-Mail: stadtseniorenrat-hdh@t-online.de

Internet: www.stsr-heidenheim.de

Stand Januar 2024: 1. gemeinsame Auflage vom Kreissenorenrat Heidenheim e.V. und Stadtseniorenrat Heidenheim e.V.

Die Inhalte der Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können die Herausgeber jedoch keine Gewähr übernehmen.

Die Broschüre enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte die Herausgeber keinen Einfluss haben. Deshalb können die Herausgeber für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Die Broschüre kann online im pdf-Format heruntergeladen werden unter der Homepage des Kreissenorenrates Heidenheim e.V. und des Stadtseniorenrates Heidenheim e.V. Eine Anleitung zum Ausfüllen direct am PC mit dem kostenlosen Programm Acrobat Reader wird auf der Homepage des Stadtseniorenrats auf der Seite DOWNLOADS angeboten.

Dank der Sponsoren kann diese Broschüre kostenlos abgegeben werden. Damit auch zukünftig viele Menschen diese Broschüre erhalten, bitten wir um eine Spende auf eines der Konten:

Kreissenorenrat: Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE03 6325 0030 0000 7391 44
BIC: SOLADES1HDH

Stadtseniorenrat: Heidenheimer Volksbank
IBAN; DE67 63290110 0361 5530 05
BIC: GENODES1HDH

Grußwort:

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger.

Sie halten die Broschüre „Meine persönlichen Aufzeichnungen“ in Händen und sehen einen großen Berg vor sich, diese auszufüllen. Sehr verständlich, denn wer denkt schon gerne über den eigenen Tod nach? Und dann die vielen Formulare, die ausgefüllt werden sollen. Vielleicht kommt der Gedanke: „Das mache ich später, ich bin ja noch nicht dran“. Auch diese Gedanken sind ganz normal und nachvollziehbar.

Und dennoch kommt für jeden der Tag, an dem Angehörige vor der Frage stehen: Wie hätte sich der/die Verstorbene den Abschied gewünscht? In dieser Situation haben Angehörige neben der Trauer noch viele Dinge zusätzlich zu bedenken und zu erledigen. Somit ist es ein besonderer Liebesdienst für die Nachkommen, wenn man sich selbst rechtzeitig um diese notwendigen Formalitäten kümmert.

Es gibt verschiedene Arten von Trauerfeiern. Mit dieser Broschüre haben Sie die Möglichkeit, die Gestaltung für die Ansprache und Ihre Musikwünsche der Trauerfeier sowie die Bestattungsart selbst in die Hand zu nehmen, indem Sie Ihre speziellen Wünsche niederschreiben.

Wir halten es für ganz besonders wichtig, dass bereits in jungen Jahren diese Broschüre ausgefüllt werden sollte. Wie oft passieren leider schlimme Unfälle und die Familie ist ratlos in ihrem großen Leid und Kummer. Sie muss Entscheidungen treffen, von denen sie nicht weiß, ob sie im Sinne der betroffenen Person sind.

In diese überarbeitete neue Broschüre wurde ein wichtiges Kapitel „Digitaler Nachlass“ eingefügt, damit Sie zu Ihren Benutzerkonten/Accounts die jeweiligen Benutzernamen und Kennwörter einfügen und die Hinterbliebenen darüber informieren können. Ohne diese Informationen kann kein bestehender Account gelöscht werden.

Indem Sie diese Broschüre ausfüllen, können Sie Ihre Vertrauenspersonen wählen und Vorabverfügungen erstellen, Wünsche für Bestattung und Trauerfeier äußern u.v. mehr.

Gerade für Ihre Nachkommen und Angehörigen soll dies eine hilfreiche Information in einer schweren und belastenden Situation sein. Aus der Broschüre können Ihre Angehörigen Ihren persönlichen Willen und Ihre Wünsche erkennen. Auch ist es leichter, die notwendigen Unterlagen im „Ernstfall“ rascher zu finden.

Wir haben diese Broschüre „Meine persönlichen Aufzeichnungen“ gemeinsam aktualisiert und freuen uns, Ihnen wertvolle Tipps in die Hand geben zu können.

Der Vorstand

Kreissenorenrat Heidenheim e.V.

www.ksr-hdh.de

Stadtseniorenrat Heidenheim e.V.

www.stsr-heidenheim.de

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|--------------|
| Impressum..... | 2 |
| Grußwort..... | 3 |
| Inhaltsverzeichnis..... | 4 |
| Persönliche Informationen..... | 5 |
| Persönliche Daten..... | 6 |
| Persönlicher Lebenslauf..... | 7 |
| Ehrenämter und Auszeichnungen..... | 8 |
| Informationen zum Familienstand..... | 9 |
| Kinder..... | 10 |
| Eltern und Geschwister..... | 12 |
| Vertrauenspersonen | 14 |
| Finanzen | 15 |
| Verbindlichkeiten (Miete u.a.)..... | 18 |
| Versicherungen..... | 19 |
| Grundbesitz, Vorabverfügungen, persönliche Verpflichtungen, Haustiere..... | 21 |
| Digitaler Nachlass..... | 24 |
| Vorbereitung für den Fall schwerer Krankheit und Pflege..... | 28 |
| Vorbereitung für den Fall des Ablebens..... | 29 |
| Wünsche für die Bestattung..... | 30 |
| Hinweise für die Angehörigen..... | 33 |
| Verwandte, Freunde, ggf. Arbeitgeber/Arbeitgeberin informieren..... | 35 |
| Kündigung von Abonnements, Mitgliedschaften bei Vereinen und anderen Organisationen..... | 36 |
| Persönliche Notizen..... | 37 |
| Wohnberatung im Landkreis Heidenheim..... | 39 |
| Notfalldose, Notfallkarte für die Geldbörse..... | 40 |

Persönliche Informationen

Name:.....Geburtsdatum:.....

Im Notfall bitte sofort benachrichtigen:

.....
.....
.....
.....

Vorsorgevollmacht/gesetzliche Betreuung: Ja Nein

Patientenverfügung erstellt: Ja Nein

Ausgefüllt am:

.....

fortgeschrieben bzw. aktualisiert am:

.....
.....
.....
.....

Persönliche Daten

Name:

Geburtsname:.....

Vorname(n):

Geburtsdatum:.....

Geburtsort:.....

Staatsangehörigkeit:.....

Religion:.....

Familienstand:

Straße:.....

Postleitzahl, Ort:

Telefon mit Vorwahl:.....

Mobil:

E-Mail:.....

Weitere Haus- bzw. Wohnungsschlüssel sind hinterlegt bei:

.....

.....

Weitere(r) Wohnsitz(e):

.....

.....

.....

Informationen zum Familienstand

Partner/Partnerin

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Religion:

PLZ / Wohnort

Straße:

Telefon mit Vorwahl:

Mobil:

E-Mail:

Datum der Eheschließung:

Ehevertrag vorhanden: ja nein

Ort der Verwahrung:.....

Angaben zu früheren Ehen/ggf. standesamtlich eingetragene Lebenspartnerschaften
oder Lebensgemeinschaften:

.....

Folgende Unterlagen sollten vorliegen:

Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Familien-Stammbuch oder Familienbuchauszug,
ggf. Scheidungsurteil

Ort der Verwahrung:

Kinder

Kind

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Ggf. Partner/Partnerin:

Kind

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Ggf. Partner/Partnerin:

Kind

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Ggf. Partner/Partnerin:

Kind

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Ggf. Partner/Partnerin:

Eltern und Geschwister

Vater

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Verstorben:.....

Mutter

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Verstorben:.....

Bruder / Schwester

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon:Mobil:.....

E-Mail:

Verstorben:.....

Bruder / Schwester

Name/ggf. Geburtsname:

Vornamen:.....

Geburtsdatum/-ort:

Staatsangehörigkeit:

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon:Mobil:.....

E-Mail:

Verstorben:.....

Vertrauenspersonen (z.B. Freund/Freundin, Geistliche, Ärzte oder andere)

Name:.....**Vornamen:**.....

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Hinweis:.....

Name:.....**Vornamen:**.....

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Hinweis:.....

Name:.....**Vornamen:**.....

Postleitzahl, Wohnort:

Straße:

Telefon: Mobil:.....

E-Mail:

Hinweis:.....

Finanzen

a.) Übersicht über Einkünfte

Arbeitgeber:.....

Zahlstelle:.....

Anschrift:.....

Personalnummer:

Rente(n)/Pensionen – Deutsche Rentenversicherung – andere:

Zahlstelle:.....

Versicherungsnummer:.....

Betriebsrente/Zusatzrente (ZVK – VBL oder andere)

Zahlstelle:.....

Versicherungsnummer:

Sonstige (z.B. Rente aus dem Ausland, Witwen-, Waisenrente, EU-Rente)

Zahlstelle: :

Buchungszeichen:

Mieteinnahmen (evtl. Einlegeblatt nutzen)

.....

.....

.....

.....

b) Übersicht über Konten

Girokonto bei:

IBAN:.....BIC:.....

Bevollmächtigt ist/sind:.....

Ein Kennwort ist vereinbart: ja nein (hier nicht aufschreiben)

Sparkonten bei:

IBAN:.....BIC:.....

Bevollmächtigt ist/sind:.....

Ein Kennwort ist vereinbart: ja nein (hier nicht aufschreiben)

Wertpapiere bei:.....

Depot Nr.:

Bevollmächtigt ist/sind:

Ein Kennwort ist vereinbart: ja nein (hier nicht aufschreiben)

Bankschließfach bei:.....

Schließfach-Nr.:

Ein Kennwort ist vereinbart: ja nein (hier nicht aufschreiben)

Kreditvertrag/Leasing bei:.....

Höhe: Vertrags Nr.:

Laufzeit: monatliche Belastung:

Abbuchung von Konto Nr. IBAN: BIC:

Bausparvertrag bei:.....

Bausparsumme..... Vertrags Nr.:

Laufzeit: monatliche Belastung:

Abbuchung von Konto Nr. IBAN: BIC:

Darlehensvertrag bei:

Höhe: Vertrags Nr.:

Laufzeit: monatliche Belastung:

Abbuchung von Konto Nr. IBAN: BIC:

Weitere Konten ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen

Verbindlichkeiten

Miete:

Mietvertrag vom:

Name Vermieter/Vermieterin:

Anschrift Vermieter/Vermieterin:

Miethöhe:

Bankverbindung: IBAN: BIC:

Daueraufträge, Einzugsermächtigungen, Abonnementbeiträge

Höhe & Zahlungsweise (monatl./1/2-jährl./jährl.), Dienstleister, Bankverbindung:

Wasser:

Gas:

Strom:

Heizung:

Grundsteuer:

Telefon/Mobil:

Spenden:

Fernsehen/Kabel:

GEZ:

Fahrzeug(e), (Steuern):

Zeitschriften-Abo u.a.:

Vereinsbeiträge:

ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen

Versicherungen:

Krankenversicherung:.....

.....

Pflegeversicherung:.....

.....

Unfallversicherung:.....

.....

Lebensversicherung:.....

.....

Rechtsschutz:.....

.

.....

Autoversicherung (Haftpflicht, Kasko.....

.....

Sterbekasse:.....

.....

Gebäudebrandversicherung:.....

.....

Hausratshaftpflichtversicherung:.....

.....

Privathaftpflichtversicherung:.....

.....

Tierhaftpflichtversicherung:

.....

Weitere Versicherungen:.....

.....

Weitere Angaben siehe ggf. Ordner

Grundbesitz, Vorabverfügungen, persönliche Verpflichtungen, Haustiere

Haus – Wohnung/en – unbebaute / bebaute Grundstücke

Ort:

Art:

Grundstücks- bzw. Parzellennummer:

.....

.....

Weitere Angaben siehe ggf. Ordner

Vorabverfügungen

Sie sollten entscheiden, für welche Gegenstände Sie Vorabverfügungen treffen möchten

Soweit dies beim Erbe berücksichtigt werden soll, sollten Sie dies in Ihr Testament aufnehmen oder durch einen förmlichen Vertrag absichern.

Betrachten Sie dies nicht als unnötige Formalität unter Verwandten. Beim Geld hört bekanntlich die Freundschaft auf. Wenn Sie z.B. sicherstellen wollen, dass Ihre Lieblingsenkelin den Teppich, den Sie ihr zum 10. Geburtstag schenken, aber noch bei sich in der Wohnung behalten, nach Ihrem Ableben tatsächlich bekommt, dann müssen Sie dies schriftlich festhalten.

Schenkungen, Vermächtnisse usw.

Art:

.....

.....

Persönliche Verpflichtungen gegenüber Dritten/Patenschaften

Verpflichtung:.....

Nutznießende Person:.....

Anschrift:.....

Mobil:.....

Verpflichtung:.....

Nutznießende Person:.....

Anschrift:.....

Mobil:.....

Weitere Angaben siehe ggf. Ordner

Haustiere

Die Pflege meines Tieres (Rasse/Art).....

Name des Tieres.....

soll übernehmen:.....

Anschrift:.....

Telefonnummer:.....

Die Pflege meines Tieres (Rasse/Art).....

Name des Tieres.....

soll übernehmen:.....

Anschrift:.....

Telefonnummer:.....

Weitere Angaben siehe ggf. Ordner

Übergeben Sie der Person, welche die Pflege Ihres Tieres übernehmen soll, eine schriftliche, formlose Vollmacht mit Ihrer Unterschrift.

Digitaler Nachlass

Die wenigsten Menschen machen sich Gedanken darüber, was im Todesfall mit ihren digitalen Daten geschehen soll. Dies sollte auch in Ihrem Testament geregelt werden.

Bestimmen Sie eine Person Ihres Vertrauens, die Ihren digitalen Nachlass verwaltet. Legen Sie in einer Vollmacht für diese Person fest, dass und wie sie sich um Ihr digitales Erbe kümmern soll! Die Vollmacht sollten Sie, wenn möglich, handschriftlich verfassen, mit einem Datum versehen und unterschreiben. Unabdingbar ist außerdem, dass sie über den Tod hinaus" gilt. Übergeben Sie die Vollmacht an Ihre Vertrauensperson und informieren Sie Ihre Angehörigen darüber, dass Sie Ihren digitalen Nachlass auf diese Weise geregelt haben!

Fertigen Sie zudem eine **Übersicht aller Benutzerkonten(Accounts mit Benutzernamen und Kennworten** an. Hier können Passwort-Manager helfen. Führen Sie in dieser Übersicht detailliert auf, wie die Person Ihres Vertrauens mit Ihren Daten nach Ihrem Tod umgehen soll. Speichern Sie die Übersicht auf einem verschlüsselten USB-Stick, den Sie an einem sicheren Ort wie in einem Tresor oder einem Bankschließfach deponieren und informieren Sie die Person Ihres Vertrauens über den Standort oder übergeben Sie diese Übersicht mit der Vollmacht der von Ihnen bevollmächtigten Person. Bedenken Sie aber, dass Sie die Übersicht Ihrer Accounts immer aktuell halten sollten.

Auf der folgenden Seite finden Sie ein Muster für eine Übersicht Ihrer Accounts (Quelle: Homepage „Digital-Kompass.de“).

Muster digitaler Nachlass

Übersicht aller Accounts mit Benutzernamen und Kennworten

Ich, Michael Material, liste im Folgenden auf, wie mit meinem digitalen Nachlass umgegangen werden soll.

Meine E-Mail-Konten und Clouds:

| Portale | URL | Benutzername | Passwort | Die bevollmächtigte Person soll wie folgt mit meinen Daten verfahren: |
|-------------|------------|--------------|-----------|---|
| gmx | www.gmx.de | Michael.Mail | Kfl456&hz | Profil löschen. |
| WEB.DE-Club | www.web.de | Michael.Mail | quEm@89 | Alle kostenpflichtigen Angebote kündigen und Profil löschen. |

Meine Webseite und mein Blog:

| Portale | URL | Benutzername | Passwort | Die bevollmächtigte Person soll wie folgt mit meinen Daten verfahren: |
|-----------------|-----------------------------------|--------------|----------|--|
| Eigene Webseite | www.michael_material.de | | | Zuständigen technischen Ansprechpartner informieren und Webseite löschen lassen. Kontakt: Ingo Internet, E-Mail: ingo@internet.de, Tel.: 030 – 123 456 789 |
| Mein Blog | https://blog.michael_material.de/ | Michael.Blog | 479_kj?8 | Zuständigen technischen Ansprechpartner informieren und Webseite löschen lassen. Kontakt: Ingo Internet, E-Mail: ingo@internet.de, Tel.: 030 – 123 456 789 |

Meine Profile bei sozialen Netzwerken und Messengern:

| Portale | URL | Benutzername | Passwort | Die bevollmächtigte Person soll wie folgt mit meinen Daten verfahren: |
|----------|-----------------------|------------------|----------|--|
| Facebook | www.facebook.de | Michael.Material | Hgt%68?3 | Mein Netzwerk informieren und dann mein Profil löschen. |
| WhatsApp | Auf meinem Smartphone | | | Mein Netzwerk informieren und dann mein Profil und alle Daten (Filme, Bilder,...) löschen. |

Eine solche Aufteilung können Sie nun für alle Ihre digitalen Kundenkonten erstellen. Natürlich können Sie auch ganz individuelle Wünsche ergänzen. Die bevollmächtigte Person weiß dann ganz genau, wie sie mit Ihrem digitalen Nachlass umgehen soll.

Digitaler Nachlass

| Meine Webseite und mein Blog: | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Meine Profile bei sozialen Netzwerken und Messengern: | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Vorbereitung für den Fall schwerer Krankheit und Pflege

Heute schon für morgen planen – rechtzeitig vorsorgen

Die meisten Menschen gehen davon aus, dass im Notfall ihre nächsten Angehörigen Entscheidungen für sie treffen können. Beispielsweise, wenn sie nach einem Unfall im Koma liegen.

Sehr rasch kommt für die helfenden Angehörigen die Ernüchterung, da sie kaum handeln können, weil die nötigen Vollmachten fehlen. Ein Einschreiben für die erkrankte Person bei der Post abzuholen ist genauso unmöglich, wie Rechnungen bei der privaten Krankenkasse einzureichen, als auch Geld von der Bank abzuheben.

Bedenken Sie: Ohne schriftliche Vollmacht kann weder Ihr Ehegatte/Ihre Ehegattin noch Ihre Kinder für Sie handeln!!!

Seit dem 1. Januar 2023 regelt das Notvertretungsgesetz, dass Ehepartner/ Ehepartnerinnen unter bestimmten Bedingungen gegenseitig Entscheidungen der Gesundheitsvorsorge treffen können.

Vorsorgemöglichkeiten sind: (z.B. die Papiere der Esslinger Initiative)

- Patientenverfügung
- Bankvollmacht(en)
- Organspende
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Informationen erhalten Sie auch im Landratsamt Heidenheim bei der Betreuungsbehörde, Tel. 321-0 bzw. beim Betreuungsverein Heidenheim Tel. 07321 / 943061, <http://www.btv-hdh.de/>.

Vordrucke können auch über die Internetadresse www.landkreis-heidenheim.de/Publikationen oder www.btv-hdh.de (Vorsorge)heruntergeladen werden.

Der Betreuungsverein Heidenheim e.V. nimmt Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz im Landkreis Heidenheim wahr.

Unsere Angebote:

- Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer*innen
- Einführung, Unterstützung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer*innen
- Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen
- Führung von hauptamtlichen Betreuungen
- Ratsuchende über Vorsorgemöglichkeiten informieren (Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung)
- Beratung bevollmächtigter Personen

Die Beratungs- und Informationsangebote sind kostenlos. Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und freuen uns über Spenden zur Unterstützung unserer Tätigkeit.

Sie können uns telefonisch von montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 11.30 Uhr unter **07321/943061** oder per Mail an **info@btv-hdh.de** erreichen.

Besuchen Sie uns auch gerne im Internet unter **www.btv-hdh.de** – dort finden Sie alle aktuellen Veranstaltungen des Betreuungsvereins.



Vorbereitung für den Fall des Ablebens

Testament – Vorsorge für das Vermögen – Vermächtnis

Grundsätzlich wird zwischen dem **öffentlichen** und dem **eigenhändigen** Testament unterschieden.

Das öffentliche Testament wird notariell verfasst, in dem Sie Ihren Willen kundtun. Es ist zu empfehlen, vor allem bei Vermögen (Haus-, Wohnungs-, Grundbesitz o.ä.) aus Rechtssicherheitsgründen eine notarielle Vorsorgeregung zu treffen.

Das **eigenhändige** Testament schreiben Sie selbst – und **zwar von Hand**, auch Vermächtnisse von Geldbeträgen und/oder Gegenständen müssen handschriftlich erstellt werden. Maschinenschriftliche Privattestamente oder Computerausdrucke sind rechtlich bedeutungslos, auch wenn sie eigenhändig unterschrieben werden.

Ehepaare bzw. eingetragene Lebenspartnerschaften können ein **gemeinschaftliches** Testament errichten.

Ausführliche Informationen finden Sie in der kostenlosen Broschüre

“Erben und Vererben“

des Bundesministeriums der Justiz, Berlin 2023

Telefon: 01888 80 80 800

Internet: www.bmj.de

Vermerken Sie an dieser Stelle, an welchem Ort Ihr Testament/Vermächtnis aufbewahrt ist:

.....

.....

.....

.....

.....

Wünsche für die Bestattung

Bitte beachten Sie, dass oft nach jeweiligem Landesrecht Ehegatten oder andere Verwandte das Recht und die Pflicht haben können, die Bestattung zu regeln oder zu ändern. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass nach Ihrem Willen verfahren wird, sollten Sie die folgenden Hinweise entsprechend vornehmen:

Ich wünsche folgende Bestattungsart:

.....

Ich wünsche folgende Gestaltung und Pflege der Grabstätte:

.....

.....

In der Regel übernimmt das Pfarramt der jeweiligen Religionsgemeinschaft die Bestattung. Wenn eine andere Regelung vereinbart wurde oder Sie einer anderen bzw. keiner Religionsgemeinschaft angehören, können Sie angeben, wer die Trauerrede halten soll:

Name/Anschrift:

Telefon mit Vorwahl:

Für die Bestattung habe ich folgende Text-/Liedwünsche, bzw. Bibelspruch:

.....

.....

Für die Bestattung habe ich folgende Wünsche für die musikalische Begleitung:

.....

.....

Für die Bestattung habe ich folgende Wünsche für den Blumenschmuck:

.....

.....

.....

Meine Trauerrede sollte folgendes enthalten:

(z.B. Lebenslauf): siehe Seite 7 oder gesondertes Blatt

.....

Eine Grabstätte ist bereits vorhanden:

Ort/Friedhof:

Grabnummer:

Folgendes Bestattungsinstitut soll beauftragt werden:

Name/Anschrift:

Telefon mit Vorwahl:.....

Ein Vorvertrag wurde bereits abgeschlossen: Ja Nein

Traueranzeigen

Ich wünsche, dass keine Traueranzeigen versendet werden.

Ich wünsche, dass Traueranzeigen versendet werden.

Vorschlag für Gestaltung und Text der Traueranzeige:

.....

.....

Es soll keine Anzeige in der Tagespresse erscheinen.

Ich wünsche eine Traueranzeige in der Tagespresse.

Vorschläge für Gestaltung und Text der Traueranzeige in der Tagespresse:

.....

.....

Anstelle von Kränzen/Blumenschmuck bitte ich um Spenden an:

Organisation:

Kontonummer IBAN: BIC:.....

Stichwort:

Mit der Organisation habe ich Kontakt aufgenommen: Ja Nein

Friedhofsordnung

Informationen zum Friedhofswesen (Bestattungsformen):

Städtische Betriebe Heidenheim
Friedhofswesen und Betriebsverwaltung
Friedrich-Ebert-Straße 28 – 32
89522 Heidenheim

Telefon: 07321 / 327 - 8151

E-Mail: friedhofswesen@heidenheim.de

Die Friedhofsbrochüre liegt jedem Bestatter vor und kann auch im Rathaus und bei der Friedhofsverwaltung angefragt werden..

Hinweise für die Angehörigen

Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

Bei einem Sterbefall zu Hause

- Benachrichtigen Sie einen Arzt / eine Ärztin, um die Todesbescheinigung ausstellen zu lassen.
- Der Sterbefall ist spätestens am darauf folgenden Werktag beim Standesamt des Sterbeortes anzuzeigen, dazu wird der Personalausweis der verstorbenen Person und der anzeigenden Person benötigt. Außerdem müssen Sie die ärztlich ausgestellte Todesbescheinigung mitbringen. Wenn die Personenstandsbücher nicht beim Standesamt des Sterbeortes geführt werden, sind die entsprechenden Personenstandsurkunden vorzulegen. Dies erledigt in der Regel das beauftragte Bestattungsinstitut.

Bei einem Sterbefall in der Klinik

- In der Regel benachrichtigt die Klinik das Standesamt des Sterbeortes..
- Es sind dieselben Personenstandsurkunden wie oben aufgeführt erforderlich.

In beiden Fällen ist folgendes zu veranlassen:

Bestattungsinstitut benachrichtigen

Mit dem Bestattungsinstitut die Überführung regeln. Wenn Sie wünschen, kann das Bestattungsinstitut viele Aufgaben für Sie erledigen, z.B.:

- die Anzeige des Sterbefalls beim zuständigen Standesamt,
- den Erwerb des Grabes über die Friedhofsverwaltung,
- die gesamte Organisation von Trauerfeier und Bestattung,
- Zeitungsanzeigen,
- die Information von Krankenkassen und Versicherungen.

Wenn Sie die Aufgaben selbst übernehmen

- Zuerst Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung und Absprache wegen Beerdigungstermin, sowie Art der Grabstätte.
- Den Termin abklären mit der Person, welche die Trauerrede hält.
- Zeitungsanzeige (sofern gewünscht) aufgeben.
Bitte beachten Sie, dass die Zeitungsanzeigen erst dann aufgegeben werden, bzw. Trauerkarten erst dann gedruckt werden, wenn der gewünschte Bestattungstermin vom Friedhofsamt und vom Pfarramt bestätigt wurde.
- Verwandte und Bekannte telefonisch oder schriftlich benachrichtigen.
- Bei einem bereits bestehenden Grab ist beim Steinmetz die Entfernung des Grabsteins zu veranlassen. Außerdem muss die Grabbepflanzung entfernt werden.
- Für die Ausschmückung des Sarges und des Grabes ist ggf. eine Gärtnerei zu beauftragen.
- Wenn Spenden anstelle von Blumenschmuck gewünscht sind, nehmen Sie bitte mit der auf Seite 32 genannten Organisation Kontakt auf.
- Bezog die verstorbene Person Rente von der Deutschen Rentenversicherung Bund oder Land, Betriebsrente oder Rente von sonstigen Leistungsträgern, so sind diese mit einer Sterbeurkunde zu benachrichtigen (gesetzliche Rente mit Vordruck des Postrentendienstes).
- Für die Hinterbliebenen (Witwe/Witwer/Waisen) muss Hinterbliebenenrente beantragt werden (kann über die Gemeindeverwaltung erfolgen).
- Informieren Sie Krankenkassen und sonstige Versicherungen.
- Sofern ein eigenhändig verfasstes Testament vorhanden ist, muss dies umgehend dem zuständigen Amtsgericht/Nachlassgericht vorgelegt werden.
- Bei alleinstehenden Verstorbenen muss evtl. beim Amtsgericht eine Nachlasssicherung beantragt werden.

Persönliche Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bescheinigung anfordern. **Klick.**

Von überall und jederzeit auf wichtige Dokumente zugreifen.
Jetzt downloaden!

Als App im App Store und auf
Google Play.
Oder online unter [meine.aok.de](https://www.meine.aok.de)



GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

Registrierung
– telefonisch
oder vor Ort.



Foto: Getty Images

Die Wohnberatung im Landkreis Heidenheim

Barrierefreie Lebensräume für ein selbstständiges Leben zu Hause

Viele Wohnungen sind nicht an die Bedürfnisse von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen angepasst.

Mit Umbaumaßnahmen oder Hilfsmittel ist ein sicheres, selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in der eigenen Wohnung länger möglich. Um die passenden Veränderungen in der Wohnung zu finden, empfiehlt sich eine Wohnberatung. Ein angepasster Lebensraum sorgt dafür, dass es zu keinen Überforderungen oder Ängsten kommt, z.B. Stürzen.

Die Wohnberater zeigen die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten für Veränderungen des Wohnumfelds auf. In manchen Fällen sind keine großen Ausgaben nötig. Das Verrücken von Möbeln oder die Anschaffung günstiger Hilfsmittel reichen oft schon aus.

Beratungen erfolgen neutral, unverbindlich und kostenlos durch geschulte, ehrenamtliche Wohnberater. Außerdem unterliegen diese Wohnberater der Schweigepflicht. Die Wohnberater richten sich nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen und geben Acht auf Vorgaben durch den Vermieter.

Übrigens eine Wohnberatung ist auch für alle bau- und umbauwilligen Personen sinnvoll, die schon in jüngeren Jahren an barrierefreies Wohnen denken auch für Familien mit Kindern.

Die Wohnberatung ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kreissenorenrat und dem Landratsamt Heidenheim. Unterstützung erhält die Wohnberatung zusätzlich über die Pflegeversicherungen. Weitere Kooperationen gibt es mit Institutionen wie dem Pflegestützpunkt, den Nachbarschaftshilfen oder den aktivierenden Hausbesuchen des DRK.

Kontakt: Kreissenorenrat Heidenheim e.V.
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstr. 36
89518 Heidenheim
Telefon: 07321 321-2229
Website: www.ksr-hdh.de
E-Mail: kreissenorenrat@ksr-hdh.de

Notfalldose kann im Ernstfall Leben retten

Die Notfalldose enthält alle wichtigen Informationen, wenn ein Mensch im Notfall auf medizinische Hilfe angewiesen ist. Sie sollte mindestens Angaben über Medikamente, chronische Erkrankungen und Allergien enthalten. Auch die Kontaktdaten von Angehörigen und der hausärztlichen Praxis sind wichtig.

Aufbewahrt wird die Dose im Kühlschrank. Dort ist sie am schnellsten zu finden. Damit die Sanitäter wissen, dass eine Dose mit medizinischen Daten im Kühlschrank liegt, gibt es einen Aufkleber für die Wohnungstür und einen für den Kühlschrank, die auf die Dose hinweisen.

Erhältlich ist die Dose gegen geringe Kosten z.B. in Apotheken.

Link zu YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=Fq9jCSfQBFO>

Internet: <https://www.notfalldose.de/>

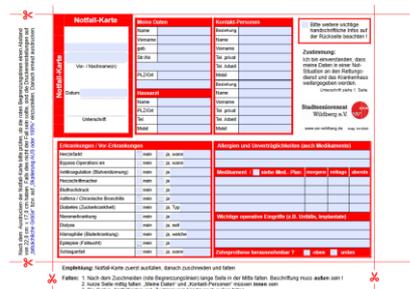


Notfall-Karte für die Geldbörse

Die Notfall-Karte enthält alle wichtigen Informationen wie Name und Anschrift, (Vor-) Erkrankungen, Allergien, Medikamente und operative Eingriffe sowie die Namen von Kontaktpersonen und dem Hausarzt. ,

Die unbedruckte Rückseite der Notfall-Karte kann für weitere wichtige Informationen genutzt werden.

Die Notfall-Karte kann kostenlos von der Homepage des Stadt seniorenrats Wildberg unter www.ssr-wildberg.de/service/downloads/ heruntergeladen, mit dem PC ausgefüllt, gespeichert und ausgedruckt werden. Spätere Änderungen sind somit einfach durchzuführen.



Die Notfall-Karte sollte in der Geldbörse direkt oberhalb oder unterhalb der Krankenversicherungskarte positioniert werden, da der Rettungsdienst immer nach der Krankenversicherungskarte fragt und somit auch Ihre Notfall-Karte schnell findet.

Fit und gesund bis ins hohe Alter

**Präventions- und Rehabilitationssport im Fitness-Point Gerstetten:
Seniorengerechtes Training in familiärer Atmosphäre!**

Drehen Sie mit uns Ihre biologische Uhr
um **10 Jahre** zurück!

Und das Beste: Sie werden fit – die
Krankenkasse übernimmt bis zu
100% der Kosten*

*Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten bei Rehabilitationssport
zu 100%. Bei §20 Präventionskursen anteilig mindestens 50%.

Jetzt kostenlose **Präventions- oder
Reha-Sprechstunde** online buchen unter
www.fitness-point.org oder telefonisch
unter **07323/6700!**



Reha-Sprechstunde



Präventions-Sprechstunde

**fitness
point**

GESUNDHEIT · FIT · ALTE



BARMER



Gesundheit



KKH



**Die
Techniker**



BKK

... und viele weitere

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE
IN ALLEN LEBENSLAGEN.**



UNSERE LEISTUNGEN:

- Individuelle Beratung
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Ambulante Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN:

Haus der Pflege

Darwinstraße 9
89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 30 48-0

Altenhilfezentrum

Im Olgagarten 6
89555 Steinheim
Tel. 07329 / 92 08-0

DRK Pflegezentrum Giengen

Gluckstraße 13
89537 Giengen
Tel. 07322 / 12 346-0

Tagespflege im DRK Pflegezentrum Giengen

Gluckstraße 13
89537 Giengen
Tel. 07322 / 12 346-0

Karl-Kaipf-Heim

Mühlstraße 11
89542 Herbrechtingen
Tel. 07324 / 96 19-0

DRK Mobil

Darwinstraße 9
89518 Heidenheim
Tel. 07321 / 30 48-0

www.drk-heidenheim-pflege.de



Zukunft gestalten mit dem Generationenmanagement

- Vollmachten und Verfügungen
- Testament und Testamentsvollstreckung
- Absicherung der Hinterbliebenen
- Stiftungen
- Schenkungen
- Unternehmensnachfolge

Wir informieren Sie!
07321 344-1401

www.ksk-heidenheim.de



Kreissparkasse
Heidenheim



Ihr Fachgeschäft in Heidenheim

Schnaitheimer Straße 15 + 167

Tel. 07321 9 29 82 0

Fax 07321 9 29 82 88

Mail: infoheid@nusser-schaal.de

Sanitätshaus

Bandagen
Blutzucker- und Blutdruckmessgeräte
Brustprothetik
Fitness-Produkte
Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen
Lagerungs-, Nacken- und Sitzkissen
Matratzen und Systemrahmen
Produkte rund um die Schwangerschaft
Wärmewäsche, Bade- und Miedermoden

Rehathechnik

Bewegungstherapiegeräte
Lifter- und Rampensysteme
Reha-Hilfsmittel für Kinder und Erwachsene
Rollatoren und andere Gehhilfen
Rollstühle, Elektromobile
Therapiegeräte, z. B. Sauerstoffversorgung

Orthopädie-Technik

Bein- und Armprothesen
Korsetts
Lähmungs- und Korrekturorthesen
Leibbinden und Mieder
Verbrennungsbandagen

Orthopädie-Schuhtechnik

Bequem- und Einlagenschuhe
Innenschuhe
Orthopädische Maßschuhe und
Schuhzurichtungen
Schuheinlagen
Verbands- und Entlastungsschuhe

Homecare

Ernährungstherapie
Inkontinenzprodukte/Pflegehilfsmittel
Moderne Wundversorgung u. -dokumentation
Produkte für Dekubitustherapie u.-prophylaxe
Tracheo-/Stomaversorgung

Podologie

Podologische Komplexbehandlung
Medizinische Versorgung für
Haut und Nägel

Zugelassen für alle Krankenkassen

Zusammenhalten ist
immer noch die beste
Zukunftsstrategie.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Heidenheimer
Volksbank eG
Gemeinsam besser!

